



Gemeinsam handeln Mehr erreichen

Regionale Geschäftsstelle Nordhessen
c/o Regierungspräsidium Kassel
Uwe Josuttis
Steinweg 6, 34112 Kassel
0561/106-2654 Fax: - 1631
uwe.josuttis@rpk.hessen.de
Achtung: ab Sommer 2009 neue Adresse



documenta-Stadt

Schulverwaltungsamt
Kasseler „Netzwerk gegen Gewalt an Schulen“
Gudrun Teuber
Rathaus, Obere Königstr. 8
0561/787- 4020 Fax: - 2215
gudrun.teuber@stadt-kassel.de

Kassel, im Mai 2009

Auf einen Blick

Übersicht über Angebote und Maßnahmen zur Gewaltpräventionen

für Schulen, Kinderbetreuungs- und Jugendeinrichtungen
in Kassel und Umgebung

Immer wieder sind Lehrkräfte, Erzieherinnen, Sozialespädagogen mit Konflikt- oder Gewaltsituationen konfrontiert und fragen nach Unterstützungs- oder Beratungsangeboten. In dieser Übersicht werden - thematisch gegliedert – Einrichtungen aufgeführt, die Schulen, Jugendzentren, Kinderbetreuungseinrichtungen unterschiedliche Projekte, Fortbildungen, Beratung etc. anbieten. Mit dieser Auflistung wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, zumal es immer wieder Veränderungen gibt.

Wichtig ist, dass gewaltpräventive Maßnahmen auch zu der jeweiligen Situation, den Besonderheiten der Schule, der Kita etc. passen. Einzelne Aktivitäten in einer Klasse oder z.B. eine Projektwoche zu einem entsprechenden Thema können sinnvoll sein. Allerdings ist zu empfehlen, Gewaltprävention als Aufgabe der ganzen Einrichtung zu verstehen und so zu organisieren, dass sie auch nachhaltig wirkt. Gewaltprävention sollte nicht erst beginnen, wenn schon die Fäuste fliegen.

Deshalb sind in dieser Zusammenstellung nicht nur Angebote genannt, die Gewaltprävention direkt im Titel führen, sondern auch solche, die dabei helfen können, ein friedliches Miteinander, gegenseitige Aufmerksamkeit und Achtsamkeit zu erreichen.

Hingewiesen sei noch darauf, dass es bei manchen Angeboten Wartezeiten gibt oder Kosten entstehen können.

Wenn Sie Fragen haben oder Hinweise auf andere interessante Angebote geben können, wenden Sie sich gerne an die regionale Geschäftsstelle Nordhessen des Hessischen „Netzwerk gegen Gewalt“.

Netzwerke / Fachliche Beratung

1	<p>Hessisches Netzwerk gegen Gewalt</p> <p>Zielgruppe Fachkräfte, Ehrenamtliche, Einrichtungen und Institutionen, die in der Gewaltprävention aktiv sind oder es werden wollen.</p> <p>Was wird gemacht Dieses interdisziplinäre Projekt der Hessischen Landesregierung soll Aktivitäten der Gewaltprävention anregen und unterstützen und eigene Maßnahmen durchführen.</p> <p>Kontakt Regionale Geschäftsstelle Nordhessen / Uwe Josuttis Tel. 0561/ 106 2654 uwe.josuttis@rpks.hessen.de www.netzwerk-gegen-gewalt.de</p>
2	<p>Kasseler „Netzwerk gegen Gewalt an Schulen“</p> <p>Zielgruppe Fachkräfte und Ehrenamtliche aus verschiedenen Arbeitsbereichen, die im Kinder- und Jugendbereich bzw. der Gewaltprävention tätig sind, insbesondere Lehrkräfte, Schulleitungen.</p> <p>Was wird gemacht Treffen zum Erfahrungsaustausch. Planung und Durchführung von verschiedenen (auch stadtteilorientierten) Projekten, Maßnahmen, Vernetzung der Akteure.</p> <p>Kontakt Schulverwaltungsamt der Stadt Kassel / Gudrun Teuber Tel. 0561/ 787 – 4020 gudrun.teuber@stadt-kassel.de www.praeventionsrat-kassel.de</p>
3	<p>Gewaltprävention und Demokratielernen</p> <p>Zielgruppe Ein Projekt des Hessischen Kultusministeriums zur Implementierung von gewaltpräventiven und demokratiepädagogischen Programmen an hessischen Schulen.</p> <p>Was wird gemacht Fortbildungen (u. a. Mediation und Partizipation) und Beratung von Schulen bei der Umsetzung und Weiterentwicklung von gewaltpräventiven Schwerpunkten (z. B. Buddy, Klassenrat).</p> <p>Kontakt Projektbüro Region Nord / Angela Winderlich Tel. 0177 4526630 angelawinderlich@aol.com www.gud.bildung.hessen.de</p>
4	<p>Präventionsrat der Stadt Kassel</p> <p>Zielgruppe Alle Bürgerinnen und Bürger</p> <p>Was wird gemacht Aktionen, Projekte, jährlicher Präventionstage im Oktober. Erarbeiten von Leitlinien zur Vorbeugung von regelwidrigem Verhalten.</p> <p>Kontakt Geschäftsstelle im Rathaus / Susanne Zinke 0561/ 787 7000 susanne.zinke@satdt-kassel.de www.praeventionsrat-kassel.de</p>

<p>5</p> <p>Zielgruppe</p> <p>Was wird gemacht</p> <p>Kontakt</p>	<p>Schule und Gesundheit</p> <p>Alle Schulen bzw. Schüler/innen in Hessen</p> <p>Beratungen, Teil-/ Gesamtzertifizierung in verschiedenen Bereichen zum Thema „Gesunde Schule“ (ein Pflichtteil ist Sucht-/Gewaltprävention).</p> <p>0561/ 8078-266 Dagmar.Jochheim@ks.ssa.hessen.de</p>
<p>6</p> <p>Zielgruppe</p> <p>Was wird gemacht</p> <p>Kontakt</p>	<p>Serviceagentur Ganztägig Lernen</p> <p>Schulleitungen , Lehrkräfte, Schüler/innen und Eltern</p> <p>Beratung, Fortbildung, Materialien & Vernetzung für Ganztagschulen, und solche, die es werden möchten und deren außerschulische Kooperationspartner. Organisation von Veranstaltungen zur Beteiligung im Schulalltag. Entwicklung von Materialien zur Beteiligung von Eltern und Schülern.</p> <p>0561/ 8078-259 Hildegard.gastreich@ks.ssa.hessen.de Stephanie.welcke@ks.ssa.hessen.de Katharina.Horn@ganztaegig-lernen.de</p>
<p>7</p> <p>Zielgruppe</p> <p>Was wird gemacht</p> <p>Kontakt</p>	<p>Staatliches Schulamt für Stadt und Landkreis Kassel</p> <p>Schulleitungen, Lehrkräfte</p> <p>Unterstützung, Beratung und Fortbildung in allen Belangen der Gewaltprävention, Krisenintervention etc.</p> <p>0561/ 8078 117 / Franz Koerhuis (Beratung, Schulung der Krisenteams) 8078 175 / Margot Schultheis (Beratung, „buddy“) 8078 253 / Werner Dörbaum (Vermittlung von Fortbildungen auf Anfrage) poststelle@ks.ssa.hessen.de</p>

Training/Projekte gegen Gewalt und Aggression

<p>8</p> <p>Zielgruppe</p> <p>Was wird gemacht</p> <p>Kontakt</p>	<p>Respekt e.V. /Coolnesstraining</p> <p>Jugendliche, Lehrkräfte, Eltern, Pädagogen</p> <p>Konfliktmanagement und Coolnesstraining, d. h. Übungen zur Vermeidung und zum Umgang mit Gewalt, Kommunikationsstrategien etc. für Klassen, Gruppen, Kollegien. Kurzfristige Maßnahmen bei akut auffälligem Verhalten, Fortbildungen.</p> <p>0561/ 8701578 / Christiane Grysczyk info@coolnesstraining.com www.coolnesstraining.com www.respekt-ev.com</p>
<p>9</p> <p>Zielgruppe</p> <p>Was wird gemacht</p> <p>Kontakt</p>	<p>Eine Klasse – ein Team</p> <p>Schulklassen, Jugendgruppen</p> <p>Erlebnispädagogische Klassen- und Gruppenfahrten</p> <p>0561/ 66956 0171 553 34 20 / Peter Schade einklasseteam@t-online.de</p>

10	Cool sein - cool bleiben
Zielgruppe	Schulklassen der Jahrgangstufe 7
Was wird gemacht	Verhaltenstraining für den Umgang mit Gewaltsituationen
Kontakt	Polizeipräsidium Nordhessen / Michael Grieneisen (Jugendkoordinator) 0561/ 910-1040 michael.grieneisen@polizei.hessen.de oder über 0561/ 910-1034 (Polizeiladen)

Medienkompetenz

11	Medienprojektzentrum Offener Kanal (MOK) / LPR
Zielgruppe	Medienkompetenz für alle
Was wird gemacht	Verschiedene Angebote auch für Schulklassen, Einzelveranstaltungen, Fortbildungen rund um „alte“ (Film, Fernsehen) und „neue“ (Handy, Computer) Medien.
Kontakt	0561/ 920 0 920 info@mok-kassel.de www.mok-kassel.de
12	Landesanstalt für den Privaten Rundfunk (LPR)
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Lehrkräfte und andere Multiplikatoren
Was wird gemacht	Div. Angebote zur Vermittlung von Medienkompetenz zum präventiven Jugendschutz. Initiierung und Unterstützung von medienpädagogischen Projekten.
Kontakt	0561/ 935 86 – 0 lpr@lpr-hessen.de www.lpr-hessen.de
13	Projekt „Real Life“, Suchtberatung Diakonisches Werk
Zielgruppe	Jugendliche, junge Erwachsene die exzessiv Computer, Internet nutzen, sowie deren Freunde, Eltern Lehrer etc.
Was wird gemacht	Einzelhilfe für gefährdete Jugendliche und Präventionsarbeit durch Vermittlung von Medienkompetenz und Medienschutz.
Kontakt	0561/ 93 89 50 / Philip Theis Suchtberatung@dw-kassel.de www.dw-kassel.de
14	I – Punkt / Medienpädagogik beim Diakonischen Werk
Zielgruppe	Kinder, Eltern (insbesondere mit Migrationshintergrund)
Was wird gemacht	Informationsveranstaltung für Kinder und Eltern zur Vermittlung von Medienkompetenz.
Kontakt	0561/ 70 97 4 215 / Tigsty Asfaw asfaw@dw-kassel.de www.dw-kassel.de

15	<p>1. Mädchenhaus Kassel 1992 e.V.</p> <p>Zielgruppe Mädchen, Kinder, Jugendliche, Lehrkräfte und andere päd. Fachkräfte</p> <p>Was wird gemacht Verschiedene Angebote für Schulklassen, Einzelveranstaltungen, Fortbildungen zu Thema »Chancen und Risiken im Netz« in Kooperation mit dem MOK, »Mobbing«, Beratung und Unterstützung in Krisen von Mädchen und jungen Frauen, Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse, Medienprojekte während der Ferienspiele.</p> <p>Kontakt 0561/ 71785 / Stefanie Burmester www.maedchenhauskassel.de maedchenhauskassel@web.de</p>
16	<p>Pro Familia / SexnSurf Fachstelle für Jugend, Medien und Sexualität</p> <p>Zielgruppe Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern Lehrkräfte, päd. Fachkräfte</p> <p>Was wird gemacht Verschiedene Veranstaltungen, Seminare zum Thema Medien; Workshops für Kinder- und Jugendliche („Stark und fair im Cyberspace“), Elternabende, Vorträge, Fortbildungen („kompetente Medienbegleitung von Kinder und Jugendlichen“).</p> <p>Kontakt 0561/ 2 74 13 / Diana Brencher www.profamilia.de/kassel www.sexnsurf.de</p>
17	<p>Medienzentrum Kassel</p> <p>Zielgruppe Lehrerinnen und Lehrer</p> <p>Was wird gemacht Medienverleih, Lehrerfortbildung (Medienkompetenz), Lernen Online (virtuelles Klassenzimmer), Pädagogische und technische Systementwicklung und Systembetreuung, Netze in Kasseler Schulen.</p> <p>Kontakt 0561/ 787 4003 sekretariat@medienzentrum-kassel.de www.medienzentrum-kassel.de</p>
18	<p>Hessisches Netzwerk gegen Gewalt (siehe oben)</p> <p>Zielgruppe Eltern Lehrkräfte, Polizei, sozialpädagogische Fachkräfte</p> <p>Was wird gemacht Internetseite zum Thema Medienkompetenz, mit vielen Hinweisen, Unterrichtsmaterial, Adressen etc.</p> <p>Kontakt www.medienkompetenz-hessen.de</p>

Gesundheits- und Suchprävention

19	<p>Drogenhilfe Nordhessen e. V. Fachstelle für Suchtprävention in der Stadt Kassel</p> <p>Zielgruppe Jugendliche, Eltern, Erzieher/innen, Lehrkräfte etc.</p> <p>Was wird gemacht Projekte und Projektberatung, Fortbildungen, Seminare, „Papilio“ (siehe 31)</p> <p>Kontakt 0561/ 10 36 43 / Salome Möhrer-Nolte praevention.kassel@drogenhilfe.com www.drogenhilfe.com</p>
----	---

20	<p>Arbeitskreis Drogen</p> <p>Zielgruppe: Fachkräfte und Institutionen</p> <p>Was wird gemacht: Monatliche Treffen zur Koordination und Weiterentwicklung von Beratungs- und Hilfsangeboten.</p> <p>Kontakt: 0561/ 787 -51 52 / Michael Bub bub@stadt-kassel.de www.praeventionsrat.de</p>
21	<p>Suchberatung des Diakonischen Werks</p> <p>Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, suchtgefährdete Menschen</p> <p>Was wird gemacht: Beratung, Therapie</p> <p>Kontakt: 0561/ 7 93 89 50 / Petra Hammer-Scheurer suchtberatung@dw-kassel.de www.dw-kassel.de</p>

Elternarbeit, Angebote für Eltern

22	<p>Starke Eltern – Starke Kinder</p> <p>Zielgruppe: Eltern, Kinder, Familien</p> <p>Was wird gemacht: Der Elternkurs zeigt Wege auf, wie man als Familie miteinander auskommen kann, wenn es einmal schwierig ist.</p> <p>Kontakt: 0561/ 890 55 14 Dipl. Psych. Susanne Gerlach oder 6 82 26 elternkurse@kinderschutzbund-kassel.de www.kinderschutzbund-kassel.de</p>
23	<p>Aktive Eltern</p> <p>Zielgruppe: Zugewanderte Eltern und ihre Kinder, Erzieher/innen, Lehrer/innen</p> <p>Was wird gemacht: Elternkurse, Mutter-Kind-Gruppen, Informationsveranstaltungen, interkulturelle Vermittlung, Projekte mit Kitas und Schulen.</p> <p>Kontakt: 0561/ 98359-292 aktive-eltern@schlachthof-kassel.de www.schlachthof-kassel.de</p>
24	<p>Steuerungsgruppe Elternbildung (Staatl. Schulamt Kassel, Stadt- und Kreiselternbeirat, ELAN)</p> <p>Zielgruppe: Eltern, Elternbeiräte, Lehrkräfte</p> <p>Was wird gemacht: Informativveranstaltung/Fortbildungen zum gemeinsamen Erziehungsauftrag von Elternhaus und Schule; Elternrechten und Mitwirkungsmöglichkeiten in der Schule.</p> <p>Kontakt: Staatl. Schulamt / Werner Dörbaum 0561/ 8078 – 253 werner.dörbaum@ks.ssa.hessen.de</p>

25	In Familie e. V.
Zielgruppe	Eltern und Lehrkräfte
Was wird gemacht	Seminare und Beratung zum gewaltfreien Umgang mit konflikträchtigen Situationen in der Erziehung.
Kontakt	0561/ 870 82 83 / Maria Wilhelm mar.wilhelm@t-online.de

Präventionsprojekte

26	Prävention im Team (PiT)
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler (7./8. Klasse), interdisziplinäre Teams aus Schule, Jugendhilfe und Polizei
Was wird gemacht	längerfristig angelegtes Projekt in einer Schule unter Beteiligung von Lehrkräften, Fachkräften der Jugendhilfe, Polizistinnen und Polizisten.
Kontakt	Allgemeinen Auskünfte: Netzwerk gegen Gewalt (siehe oben) Anmeldung über PiT Hessen: www.pit-hessen.de
27	Buddy
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler bis zur 6. Klasse
Was wird gemacht	Längerfristig und nachhaltig angelegtes Projekt zur Stärkung sozialer Kompetenzen, der Selbstwirksamkeit, aufbauend u. a. auf Peergroup-Education.
Kontakt	siehe Projekt „Gewaltprävention und Demokratielernen (Nr. 3) stefan.rech@buddy-ev.de www.buddy.ev.de
28	LIONS-QUEST
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I
Was wird gemacht	Erziehungsprogramm (1-2 Std. im Klassenunterricht) zur Stärkung des Selbstvertrauens, Umgang mit Krisen und den Risiken der Pubertät.
Kontakt	0561/88 38 06 oder 05674/9976-18 inga.sell@gmx.de www.lions-quest.de
29	Schulverweigerprojekt „2. Chance“
Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler (12 bis 15 Jahren) die aktiv oder passiv die Schule verweigern.
Was wird gemacht	Individuelle Beratung und Unterstützung im schulischen, sozialen und familiären Bereich.
Kontakt	Stadt Kassel: 0561/ 81647-291 /-292 zweite.chance@stadt-kassel.de Landkreis Kassel: 0561/ 1003-1545 tanja-sobirey@landkreiskassel.de

Grundschulen / Kinderbetreuungseinrichtungen

30	<p>Faustlos</p> <p>Zielgruppe Kita- und Grundschulkinder</p> <p>Was wird gemacht Programm zur Verminderung impulsiven und aggressiven Verhaltens und zur Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen.</p> <p>Kontakt 05605/ 942 42 25 (KOPF Kontakt- und Koordinationsstelle für psychosoziale Fragen) daqmar.suck@web.de</p>
31	<p>Papilio</p> <p>Zielgruppe Kindertagesstätten</p> <p>Was wird gemacht Papilio ist ein Programm zur Sucht- und Gewaltprävention für Kindergartenkinder. Es zielt auf die Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen. Fortbildung und Unterstützung für Erzieher/innen und Eltern.</p> <p>Kontakt siehe Fachstelle für Suchtprävention (19)</p>
32	<p>eigenständig werden</p> <p>Zielgruppe Grundschulen</p> <p>Was wird gemacht Unterrichtsprogramm für die Klassen 1 bis 4 zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention. Schulung von Grundschullehrer/innen, danach selbständige Umsetzung im Unterricht mit Hilfe eines Modulordners</p> <p>Kontakt siehe Fachstelle für Suchtprävention (19)</p>
33	<p>Klasse 2000</p> <p>Zielgruppe Grundschulkinder</p> <p>Was wird gemacht Projekt von Klasse 1. bis 4. zur Such- und Gewaltprävention, Gesundheitsförderung und Förderung der Lebens- und Sozialkompetenz.</p> <p>Kontakt 0561 98 83 190 / Eva Müller-Schade reg-hessen-nord@klasse2000.de</p>

Persönliche Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien

34	<p>Jugendamt der Stadt Kassel</p> <p>Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Familien</p> <p>Was wird gemacht Beratung, Hilfen, Schutz von Kindern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII).</p> <p>Kontakt 0561 / 787 5301 (Sekretariat / Allgemeine Soziale Dienste)</p>
35	<p>Jugendamt des Landkreises Kassel</p> <p>Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Familien</p> <p>Was wird gemacht Beratung, Hilfen, Schutz von Kindern nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII).</p> <p>Kontakt 0561 1003 1288 (Allgemeiner Sozialer Dienst) oder 1003 1344 (Sekretariat)</p>

36	Gesundheitsamt der Stadt und des Landkreises Kassel
Zielgruppe	Kinder- und Jugendliche, Eltern, Erzieher/innen und Lehrkräfte
Was wird gemacht	Beratung und individuelle Unterstützung bei psychischen Problemen.
Kontakt	0561 1003 1940 ulrike.berlin@stadt-kassel.de ellen.biermann@stadt-kassel.de

Themen- oder anlassbezogene Angebote

37	pro familia Kassel / Sexualpädagogik
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, päd. Fachkräfte
Was wird gemacht	Beratung, Gespräche über Liebe, Sexualität, Schwangerschaft, Verhütung ... Elternabende, Fortbildungen ...
Kontakt	0561 766 19 250 www.profamilia.de/kassel
38	Mobiles Beratungsteam gegen Rassismus und Rechtsextremismus
Zielgruppe	Schulen, Vereine, Jugendzentren etc.
Was wird gemacht	Beratung und individuelle Unterstützung von Personen bzw. Einrichtungen, die sich mit rassistischen, rechtsextremen Erscheinungen auseinandersetzen müssen.
Kontakt	0561 86 16 766 politischebildung@gmx.de www.mbt-hessen.de www.beratungsnetzwerk-hessen.de
39	Spielmobil Rote Rübe e. V.
Zielgruppe	Kinder in Stadtteilen, Kitas, Schulen und ihren sonstigen Lebensräumen, päd. Fachkräfte
Was wird gemacht	Beteiligungsprojekte mit Kindern, Bauprojekte (Mitmachbaustelle), Kinderfeste, Weiterbildungen (Spielpädagogik, Spielleitertraining, Partizipation und Demokratielernen).
Kontakt	0561 739 25 93 info@roteruebe.de www.roteruebe.de

Beratung/Coaching und weitere Angebote

Es gibt viele weitere Beratungsstellen, Institute oder freiberuflich tätige Berater/Therapeuten/Moderatoren etc. die Schulen, Lehrkräften und anderen pädagogischen Einrichtungen ihre Unterstützung anbieten. Deren Dienste können wichtige Hilfen für Konfliktlösungen oder die Weiterentwicklung schulischer Konzepte etc. sein. Es ist aber nicht möglich, alle hier aufzuführen. Wir bemühen uns, über diese Angebote auf dem Laufenden zu bleiben und können Ihnen ggf. entsprechende Auskünfte geben. Für Hinweise sind wir dankbar.

Viele Schulen und Einrichtungen haben Erfahrungen und ihre pädagogischen Fachkräfte entsprechende Kompetenzen erworben. Deshalb ist ein Austausch untereinander zu empfehlen um eigene Stärken gegenseitig nutzbar zu machen.